

9. 15. 95

M. 5 Febr. 95.

Gitarzgrün.  
1.

# Baivische Volkskunde

für Gitarzgrün (Gitarzgrün) Oud's Krüfau,  
Inkuaat Paffingau.

Rindgrün ist d. fl. Lortfolomünb / Lortflaumartig,  
figurir Mief- und Befinnunwert, janzwils om wiffen  
Wentig in jedem Wort;

Lortflaumartigwert und Nifflorwert.

2. Luguaner: Krapsa Fandlung Lufal = Landftraps  
Lugungftr. durch den Ort = Lugungftraps

Nubunftrapsen und Spiffen:

Millionengraps (d. Millionengraps.)

Lugunggraps (Lugunggraps.)

Fulggraps f. munde.

Lugunggraps - Lugunggraps

Nubun = und Blauer = Gallenwiler Lugung } nach Gallenwiler  
Mittler Fford

Krapsen Krapsla nach Krapsen

Lugunggrapsla, Lugunggraps,

Maldgraps, Lugunggraps,

Lugunggrapsla, Lugunggraps, Lugunggraps,

Lugunggraps, " Krapsla,

Pindalgraps, Lipenbasftrapsen.

Lugunggrapsla, Lugunggraps (Lugunggraps)

Nach dem Herrn Lamerz

Leisurman: Leisurman, Mühlberg, Lambgen,  
ban, Kultenberg u. Pulzberg.

Leisurman: 1. Leisurman (Leisurman)  
2. Schlossbau (Leisurman d. Leisurman  
Leisurman n. Schloss.)  
3. Zoll. (Leisurman Zollman zu den  
Leisurman d. Leisurman Leisurman - Leisurman.)

Leisurman: Auf den Leisurman (Auf den Leisurman)  
Auf den Leisurman Pferd.  
" mittelmann "

Leisurman (n. Leisurman d. n. Leisurman)

Leisurman = Leisurman.

Leisurman = Leisurman.

Leisurman.

Leisurman.

Leisurman Leisurman (Leisurman Leisurman)

Leisurman.

Leisurman.

Leisurman.

Leisurman. Leisurman

Leisurman.

Leisurman.

Leisurman.

Leisurman.





4. Hausbau (zum Teil) Lohnt, nicht ein- nicht zumistückig,  
größtenteils an Stein eingefügt, die Fenster u.  
Kellern sind nicht von dem Mauerwerk getrennt, nicht  
unter einem Dach mit demselben, aber sind sie nicht  
mit der Mauer - nicht mit der Giebelseite der Mauer  
zugeteilt, wobei die Fenster und Kellern auf  
den der Mauer abgewandten Seite sich befinden u.  
nicht durch Giebel und Giebel zu unterscheiden von  
denen abgefloßen sind. - Bei einigen Häusern,  
wobei die Giebelseite der Mauer zugeteilt ist die  
selbe steinerner abgefloßen, die betreffenden  
Häuser nennt man hier „Giebelhäuser“.

Die meisten Giebelhäuser oder Kellern  
die meisten dieser Häuser sind, sowie über einigen  
Häusern befinden sich wasserförmige Giebelhäuser mit  
den Giebelhäuser und dem Mauerwerk der Mauer,  
wasserförmig das wasserförmige der betreffenden  
Giebelhäuser, p. z. L. ist von der Mauer der  
sind die steinernen Kellern über dem Giebel,  
aufsteht auf die einen Giebel der Mauer (die  
sind abgefloßen) das wasserförmige, auf der Mauer  
den der Mauer eines Hauses, zu dem ist das Giebel  
nicht einzuzeichnen.

(Giebelhäuser nennt man hier eine Kellern)

Obwohl befindet sich über dem Eingange des fassigen Pfloz  
und der Pfeilstift zum Stehen der Holzgen des  
Spezialer - Ouedes.

Zweit wurde in ein einsteckiges Ansehen, so  
gehört man durch einen kurzen Übergang in die Höhe,  
Höhe rechts od. links Seite, und man ist mit dem  
die Höhe; in derselbe gehört man gleichfalls man  
den Höhe und, sie ist jedoch ein vielfach durch ein  
zu Höhe verbunden mit der Höhe verbunden. Neben  
den Pfeilstift und der Höhe sind die Höhen, die  
als Pfeilstift benutzt werden. In denselben sind  
einige ein und mehrere die Pfeilstiftwörter aufgestellt,  
wenn derselben nicht in gegenwärtigen Distanzen  
entworfen sind. Letztere dienen ebenfalls häufig  
als Pfeilstift, insbesondere für die Höhen und  
Distanzen. In Zusammenhang mit Holz werden  
findet man den Pfeilstift ein Holz Pfeilstift,  
benutzung unter den Distanzen, wenn dies ein  
anderer Distanz gleichfalls übrig ist.

Bei anderen einsteckigen Höhen gehört man  
einmal durch die Höhen in die Höhe in der Höhe  
in die Höhenverhältnisse. - Der oben Punkt  
einmal Punkt. Überwiegend ist ein Pfeilstift ein  
den das ein Punkt. - Ein und mehrere findet sich

1  
rinf neben der Kirche im hohen, feinen Baum.  
Neben der Ursprungswäuelstücken befinden  
sich die Pullart. Diese gehören zwar einer Gattung  
von Äpfeln in denselben, nicht jedoch von der Kir-  
che einer Gattung in denselben, oft sind beide Gattun-  
gen mischbar.

Die Äpfel und Pullungen sind einzuwick-  
eln, wie es sich aus dem Grunde über all der Fall ist.

Die Äpfel ziehen sich von Länge einwärts  
das Äpfelstücken und enthält das Holzstück unter  
dem und bilden eine geschlossene Gemeinde mit  
Kraft.

Es gibt diesen eine Vorflinde, kürzere  
Linde genannt. Dieselbe steht auf einem gewöhnlichen  
Platz vor der Äpfelstücken inmitten der Ort-  
schaft. Auf diesem Platz stehen die Birnenbäume und  
Äpfelbäume an den gegenüberliegenden, nicht gerade sich hier  
Kilbergen, Rüstarbeiten etc. Die Linde steht  
zurzeit nicht in der Mitte des Platzes, sondern  
seitwärts. Die Äpfel in der Mitte stehen die Linde  
wird entfernt, was sehr wichtig, weil sie dem Platz  
sehr hinderlich war, die Äpfel Äpfel über  
den Lindenzweig mit ihrem Äpfelbaum zu ge-  
hen lassen.

## 5. Zubereitung

### Volkstracht.

6. Weiswund bei uns die stärkste Wurzel vornehmlich  
genutzt ist beginnt schon in dem baureifbarsten Alter  
Kraut, Samen etc. die Wurzel zu pflanzeln.  
Sinn besonders bei der Reifung bringen die weiblichen  
Pflanzen hervor bei der ländlichen Beschäftigung,  
nämlich im Buntgewand, Ails gewand, Ails  
gewand, Ails gewand, Ails gewand, Ails gewand,  
Weiswund die weiblichen Pflanzen der Reifung Ails  
gewand, Ails gewand, Ails gewand, Ails gewand,  
gewand.

### Nahrung.

7. Die gewöhnlichen Speisen sind Fleisch, Brot  
etc. mit Zwieback als Salat, Kürbis, Kürbis  
salz (nach dem marzipanen Obst zubereitet)  
Linsen, Rüben etc. und die gewöhnlichen  
Kleingewinn. Als Fleischwaren haben (wie man  
sie hier andrückt) Zwieback, Zwieback und Zwieback,  
Weiswund von Zwiebacken muss Kleingewinn gewinn  
genutzt werden. Abends gibt es fast in allen Gärten  
eine Pflanze mit Zwieback. (gewöhnlich Zwieback.)  
Linsenbrot oder Zwieback frisst man Zwieback,  
"Couscous" gewöhnlich oder Zwieback frisst Zwieback.



Das man an anderen Orten Pils nicht frisst seine  
Geallust. - "Sprüchlein frissen desien" "Dötschle."

Am Freitag gielt es als Leibgericht Kuddeln  
oder Kyrtzle mit süssen Bröckchen.

3 Heringbröckchen, außerdem "Zmini" um 9 Pf  
und Lobe um 4 Pf.

Man es einem Leinwand einigamais  
möglich ist, so schreibe sie zu einem mal  
das fassen, im Herbst und auf Kreuzfahr; aber  
soll sie jeder Familienmitglied den wüchigen  
Arbeits für sie in drei Stunden im Pilsen.

### Gewerbe.

8. Gewerbe sind desien die gewöhnlichen Gewerbe,  
ausserdem gielt es Leinwand, gewöhnliche  
Läden, Weinhandlung, eine Gewerbe, eine Leinwand,  
Friedung, eine Leinwand.

### Volkslieder.

9. Die gewöhnlichen Volkslieder, die überall ge-  
sungen werden, wie: Am Leinwand werden sie  
Kast die drei Köpfe, zu das Liedes d. Gewerbe,  
Am den Köpfe - , gewöhnlich die gewöhnlichen  
Gewerbe wird am Freitag nachmittags und  
abends in d. Pilsen, in d. gewöhnlichen  
Stube, meistens des Leinwand, am Leinwand etc.

1  
④  
Kindersaiaun: 1. Kinnig<sup>c</sup> auf der Saiaun,  
Kindersaiaun fiska fiska,  
Nist fiska wambulubomb, (binn)  
Fawälain N.N. Kufat fiska wam,  
" " " fiska fiska fiska,  
Gut der Party der fiska fiska fiska.

2. Ein Lintelaw sind 15 lustig,  
" " sind fiska,

Ein Swiakun ipa fiska  
Und kuzen w fiska:  
Zunest dacht fiska 15 fiska fiska,  
Dann dacht fiska der fiska,  
Dann fiska fiska beide  
Und kuzen zuprin'w.

Mit den Händen klapp, klapp, klapp,  
" " Füßen trab, trab, trab. (Gubindun)  
Wo ein Mink - und wo ein Mink

- Dann mussen sie die Plätze

④ 3.) Zumi und zumi fiska in der Ring,  
fiska " " fiska fiska fiska sind,

Geben einander fiska fiska  
Auf ein und alle fiska: /

fiska fiska fiska fiska fiska fiska fiska.



7. Ringul, wiingul wirir,  
Kind der Kinder zuzwir,  
Ritzut uf um goldnen busel,  
Ospriant ulla fupf, fupf, fupf.

8. Ein alter Spiffelbau wellta mit 6 Spiffeln uf  
Spiffelbau fupf, die Spiffel wuflut und  
brufat bewyrt und wuflut den alten Spiff-  
felbau fupf.

9. Zufun, zuzuzig, zuzuzig,  
Müdfun, du bist fluffig,  
40, 50, 60,  
Müdfun, du bist zuzuzig,  
70, 80, 90,  
Müdfun, du bist wuzig,  
100, 1000, 1000 000,  
Müdfun, du wufelst die Pwuan

10. Jla, abla, Lufnastackli      11. fuzwala, bewyrt  
Ja, da, fupf      Ruzatti, ur,  
Dud du bist duff.      Ruzatti, wuzatti  
- bann.



(Auf andere Gebrauche - Käfigkisten - Kränze)  
Man unterwirft der Gabe und stellt sich hinter  
einen der beiden, je nach dem er Mann oder Frau war.  
langt das Ziel beginnt man den bis alle markiert  
sind. Man fesselt sich alle Kinder um die Lenden  
die eine Hand hält nach dem einen, die andere nach  
der andern Seite und diejenigen oder diejenigen,  
welche zu Boden fallen oder loslassen, werden von  
den übrigen eingekerkert. (Weiß m. Kindern beigefügt.)

Das Lamm und seine Lamm.

Das Lamm stellt den Fuß auf den des Lammes und  
spricht: "Wo im Lamm ist die Lamm?"

Das Lamm? Nicht. Weil ich von dir bin.

"Wo für ich?" "Freund im Lamm."

Das Lamm wühlt einen Platz umgebenen zu nach  
den Augen und das Lamm dessen Namen es trägt. Es  
das einen Platz, so weiß das Lamm: der Leib des auf  
der Höhe (Gebäude mit den Händen - alle markiert)  
der Lamm abgeflacht - Lamm mit der Gabe zu einem  
was ist? - ja - der Leib des auf der Höhe! etc.

zuletzt weiß er: "bi, bi, bi." und alle seine Lamm.

Das letzte ist der Lamm. Lamm. So liegt der Kopf auf  
die Seite des Lammes. Dieser schlägt mit den Füßen  
auf seinen Rücken und spricht: "bi, bi, bi,"

wel ir wol stoltz, was wol finger stant i uf?  
Der hand wortet u. die finger setz sich so lang so weit,  
bis der hand die fingerzast an wortet, die der hand  
zeigt. Daber duffen ferber sich die runden Linen was  
spricht vder gestaltet. Der hand sinst sin und brist  
nach isen und lantet wasser wol so viel schlitzig,  
als er duffen janzgeben fort. —

(Der "Blutwau" gestaltet mir von Kriden.)

e. Ritzgen manchen in duffen gestalt, in der  
uniffen gestaltet und gestaltet.

Ob der gestaltet ist gestaltet in der gestalt.  
Im gestaltet findet duffen gestaltet.

f. Gestalt No 122 zeigt die gestalt, zumteil mit einem  
gestalt verbunden: der Name der gestalt für zu  
verbindet von ein an bis in gestalt.

g. Am 1. April manchen der Kriden gestaltet  
" Gestaltet gestaltet.

die duffen u. gestaltet. fassen Kriden,

" " Gestaltet die duffen

" " Gestaltet " gestaltet

" " Gestaltet " gestaltet





inwogens fünf bayarant - oder ein Herz, das über  
den See fließt.

Die Frau bringt inwogens Frucht, abend über  
fließt, es heißt:

Die Frau um Herz - Rücken und Herz

" um Abend - angetrieben u. Leband.

Die Frauen der nicht von Herz antrieben werden,  
spricht pflegt der Litz ein.

Die sogenannten Fruchtsalbe (aus Eisen) werden, nachdem  
sie in der Kirche gesiegt worden sind, über dem Stein-  
zettel in der Kirche angetrieben, damit der Litz nicht  
in der Kirche pflegen sollte.

### Sitten und Bräuche.

12. Die Kinder können und dem Verbleib der Welt.

Dem ungeborenen Kind legt man gewisse Gegenstände  
manche auf den Hing auf die Brust, damit sie von Geburt  
sitzen und Pflichten nachsicht bleiben. Ebenso werden  
die Kinder mit gewissen Wasser, Honigwasser besprengt  
oder gesalzen. Bis zum die Mutter im Hofenbath ist  
soll nicht übergeben werden; dem sprich man das Kind  
unglücklich.

Manche Kinder werden früher und der Litzman  
getrieben, dasselben gab der H. Herrmann in ganz einem  
Jahre hinweg zu kommen. Jetzt werden die Kinder erst

empfindlich und am Vortage geküßt. Nach der Tischzeit  
wird mit dem Kinde zu Bett in eine Kissenstube, gew.  
nach nicht weit zu Haus, das Trübsinnige gesalben  
"Gott sei und Gott sei" (Gnadenstern).  
Der erste Übergang der Weisheit ist nach 4 oder 5 Wo.  
den und gewöhnlich wird sie in der Kirche eingeweiht.

ac. Der Krummholz wird nur im Familienkreise, <sup>zu Hause</sup> von  
einigen und in ungenauem Familienkreise in einem  
Kissenstube gesalbt, ungenau finden sich in ungenau  
Ostfriesen zu sehen, wie Krummholz, Geseholz.

ad. Obgleich zum Krummholz ist gebührend, zum Teil wird  
nach "Gebetsbuch", (insbes. der ersten Gebetsbuch).

ae. Der Längliche ist, nachdem er sich mit einem Krummholz  
gefunden Krummholz ausgesprochen, bei dem Krummholz in der  
sein Spruch an. Ein eigentlicher Krummholz wird nicht  
gesalbt, sondern in dessen Familien,  
aber nach einigen Menschen nach der Krummholz, wobei  
im Spruch der Längliche ein Krummholz gesalbt wird, was zu  
den Krummholz und die besten Krummholz, einige  
Länder kommen.

Wird selten längere Zeit Liebesgefühl,



selben Form mir an mehreren Orten. Hier die Lebere  
von uns nicht durch 3 Könige, von der Leber.  
Nigam von uns nicht durch 3 Könige der Pinespau.  
— Swisur würde die Hochzeit unistand in einem  
Zielfest abgefallen.  
Man sich an der Hochzeit beteiligt gehabt in  
ein Jabu. (Jabu.)

af. Östliche Hilfe fast man bei einem Olyt.  
Kost man den uns Gernmittel abvermilt u.  
die Pinespau Matford miltfuf zugewandt.  
Auf Zielfest man sich viel gefallt, und  
fast der Pfistliche in jeder Zinist in gewissam den  
Jabu.

Man immer stibet, den wird der Pfist man.  
stalt, damit er nicht verlust. der Pinespau  
wird von dem Zinow auffwand, damit er nicht zu  
Günde geht, abauz glänzt man von der Pinespau  
Manzigen.

So lange der Loba im Gern ist wird ein List  
abvermilt, Kostweise gefallt und jeder Abend ein  
Spielbau (3 Pinespau) gabat. Ein gewissam Ko.  
Pinespau wird dem Loba mit in der Pinespau.  
— Einige Pinespau nach dem Loba wird in der Pinespau

und Spritzen in Linsenaffen, jetzt nicht mehr zu  
brauchen.

Wann Klindung ist schwarz. Nicht in Defekt, so sind die Klindung in gläsernen Alben weiß gelblich, rot, schwarz ebenfalls bei niedriger Form. Die Wärmzeit ist für Alben 2 Jahre, für die weißsten Mauerarbeiten 1-1 1/2 Jahre, für Gipsarbeiten 1 Jahr. Alben für H. Kinder 6 Jahre.

ag. Ob Alben nach dem Feigen in ein warmes Haus ist ein Braut, says "Haus wärme".

Das gemischte Haus ist: Guttes Braut = Holz = Alben, Holz weiß, Gut Kerst.

sondern Lanta weiß man die Haus u. jaipst sie will. "Haus" Mauerarbeiten klipp sie bei der Klindung und bei der Alben.

Wissen nehmen die Lanta man zu Haus Lant mit auf die Klipp, damit sie das Lantmal nicht bekommen sollen. (Zumbail jetzt weiß Lant.)

"Klindung" (gemischt zu Haus Lantmal) klipp man Brautzeiten in es wird Alben in den Klipp = Lantmal = und Lantmal zu Alben.

Die gemischten Lantmal klipp Alben Lantmal und sie werden einige Zeit zum Lantmal klipp.

ah. Nur die Könige werden sich, die Kräfte ma-  
nigen, die Bündigungsfrist ist gemäßlich 14 Br.  
zu. Wollt der Dienstherr den Dienst verlassen der  
Zeit u. ist kein Werkzeu aufgesetzt, so geht der Dienst  
an die Obrigkeit, und ansonsten muß der Dienstherr  
sich einen Abzug gefallen lassen. Die Dienstherrn  
mit den Familienangehörigen von demselben Ort.

Der sog. Ländliche ist der Hausstand u. gebr.  
Die Ländliche insonderheit unterhalten müssen zu  
mindest einen Ländlichen und einen für alle Regierungen  
von ansonsten gemessen ein, jeder mögliche Güter  
besitzer hat jedes seinen eigenen Ländlichen.  
Fürwahr über andere Güter lassen sich werf  
davonbringen.

b. Heringal. Mittel dagegen werden, gesesselte  
Güter. Erst das Tier nicht mehr, so wird die  
Güter in ein Stück gegeben und dem Pferd  
so an den Pflug gebunden, daß es über dem Tier u. die  
Körperöffnungen in dem Stück setz und dem Tier  
nicht mehr. (Heringal wird in gleichen Stück  
genommen.) - Gegen Politik werden man Kämmern,  
Kämmerern, Wärdern, Hofmeistern von.  
(Pewerke Kinder werden in jeder besprochen.)

Die Pinnet einzeln ff. sind gepfeilt durch Fing. 2  
oder durch Galze, wohl auch durch gewisse Messingkanten.  
Fing. Hand können nicht auf die Pinnet.

Lybau Hand die sog. Füst, so gibt man es  
man wohl Opfion, und Versuchsblumen in der Zeit.  
sind, bindet man eine gewisse Pinnet in der Zeit.

Lybau, welche Lingezeit brühen, man den  
nachher mehr in kaltes Wasser gebracht und vor  
einen kalten oder wenigstens kalten Tag gegeben.

C. Das Wasser gepfeilt manmal so gleich oder so  
mit dem Wasserpinnet, man weiß wenig wird nicht  
und das Pinnet mit dem Fing. gegeben.

P. Fing. man den Abend vor "gerudewalt"  
(Linsworte, Linswort) wohl auch bei Zuprunkanten  
im Abend vor dem Wasserpinnet und nachher  
Das Wasserpinnet gepfeilt auf folgende Weise:  
Auf die Seite des Opfions, und welche der Lingezeit.  
m. fl. Zeit, man den ein Fing. gegeben, so dass  
der Fing. oben so wie so. Das Fing. man den man  
zum Fing. so gegeben, dass die in die Wasser  
die und die linke Seite des Opfions auf dem Fing.  
gefing. geben sollte. Durch die Lingezeit der Wasser

gewinnt man das Land in pfundende Leasingung, bis  
es zuletzt über die Zingufinger hinübergeht. Die Le-  
singung werden man von denjenigen Leuten, welche  
es sich verschaffen lassen wollte, gekauft und verkauft.  
Man die Leuten, die sich nicht haben können: Wie man  
das ganze Thierreich würde abgeben.

Am 1. Mai werden die Thiere, die man verkauft,  
den Thierhändlern und das Land, die man abkauft.  
Am Februartag wird die man gekauft und von den  
Angehörigen gegen die Thierhändler abgeben.  
Am Augusttag wird die Thierhändler der Thier-  
händler das kommende Jahr und die Thierhändler  
Man die Thierhändler ist die man von den Thierhändlern.  
Am Februartag werden die Thierhändler in die Thierhändler  
wieder in das Thierhändler (Thierhändler) und  
zu wissen sie sich wissen, dass die Thierhändler ist das  
Thier.

Nach dem Februartag ist die Thierhändler.  
Am Februartag werden die Thierhändler eingekauft, die  
mit sie sich nicht verschaffen und in anderen Thier-  
händler geben sollen.  
Die Thierhändler sind die Thierhändler von den Thierhändlern,  
damit sie besser verschaffen sollen.







2  
 Rorbrot, Gulerpf, Pflanzentanz auf Holzgewebe,  
 gul (Hirsa Vegeta vna fainurndu), Milchlig (Lwialli,  
 Ljivualli, Limgor, Limal (basta Kuit m. Limg);  
 Wöcker, Rungfla, Pfluter (Limg gepöcktu, löffelmessers  
 auf eine Platte geworft und drei abgekochelt)  
 Löpfpla, auf Bündel oder Pöckel, Rungfla,  
 Wöcker (Limg vnauf einem Tischten gepöcktu)  
 Lwii, Gulerpf, Lwöcker, Rungfla, Pfluter  
 (auf Ljivualli) Pfluter  
 (Pfluter heißt Ocker) Ockerbrot;  
 Limgor, Lwialli, Gwücker, Pfluter;  
 Lwii, Lwii, Pfluter, Lwii, Pfluter, Pfluter  
 und Zusatzpfluter, Lwii, Lwii, Lwii,  
 Pfluter, Lwii (vnauf der Kupa), Lwii  
 und Pfluter.

Ein Rindvieh heißt man zupfernen Pfluter.  
 Lwii, Pfluter, Lwii, Pfluter, Pfluter, Lwii, Lwii,  
 Lwii, Pfluter, Lwii, Pfluter, Pfluter,  
 Lwii (Lwii, Lwii), Lwii, Lwii, Lwii,  
 Lwii, Pfluter, Pfluter, Ocker; Pfluter (Lwii,  
 Lwii, Lwii oder Lwii).  
 Lwii, Lwii, Lwii, Lwii, Lwii, Lwii,  
 Lwii, Lwii, Lwii, Lwii.

h. Arbeiten in d. Raben.

Rabenfchneide (Holz inylase i die Raber)  
Lügler (Altschneide d. Raber)  
Lügler manse, Sticker, Abinder, Lyrate oder Pfeiffle,  
unbewerfer, folger (fretan) wüner (fufawun der  
Al. Tümba.) Jufter - fweifter, Auctor.

Oktober: Türe, Landingfal putzer, Rünber  
Sticker, folger, Bögerwerfer, Jüfle, Jüfle, unbewerfer,  
wager, unier, unier, infuter, - wüfferwer.  
den Abgeruener fufz man fufzer unfer Pünber:  
folger.

Abgeruener, fufzer, Lyger, Abgeruener, Lyrate,  
Kufal. Kufal (ist) unfer Jüfle, Kufal (ist),  
Kufal (ist) unfer Jüfle, Kufal, fufz, Lyrate 2  
Kufal (Al. Jufz unfer Lügler), Lügler, Lügler (fufz.  
infuter). In allgemeinen fufz man fufz unfer Jüfle:  
fufz "Offizier".

Kufal, Kufal, fufzwerfer, Lügler (bim fufz.  
unfer unfer Kufal unfer fufzwerfer.) fufzwerfer (fufzwerfer),  
Kufal (fufzwerfer d. fufzwerfer unfer d. fufzwerfer liegend)  
der Kufal unfer fufzwerfer unfer fufzwerfer  
bim fufz fufz: unfer, der Kufal unfer fufzwerfer.  
fufz der unfer fufzwerfer unfer fufzwerfer: unfer.

Teil des Hergens: Linsal, Oeffen, auf den Oeffen liegen  
die Fingern, auf denselben liegen die Lintoren, in den  
Fingern sind die Spitzer, von denen die Fingern  
entstehen. - Knackspitz (Knackspitz), Lintoren, was  
bindet den Fingern mit dem Hergenswegen, Knack,  
Loren (Kriegel, damit das Rad nicht von d. Oeffen geht.  
Wassergieß, Lint. Lint.

Lintoren, Linsala, machen die Lintoren in d. Höhe fest,  
Lintorpfeil, verbindet die Lintoren fester miteinander, aber  
so war, - Lintore, Lintoren, Fingern, Lintore,  
Lintore, Lintore, Lintore.

Oeffenwegflügel mit 2 Knack. - Fingernwegflügel.  
Spitzer, was man sieht; Knack (a. z. z. z.) Lintorenwegflügel.

v. Fingern, Hergens, Oeffen - Knack und Lintoren.

Filli von d. Knack; Fingern (Lintore), Fingern,  
Lintore, Lintore, Knack (Lintore) Fingern, Lintore  
(jüngere Fingern); Knack, Knack, Knack; Fingern, Knack,  
Lintore;

Die Knack von einzelnen Knack sind die Lintoren, meist in  
Lintore. Fingern, Lintore, Knack (Knack), Knack, Knack,  
Lintore, Fingern, Oeffen (Lintore);

Fingern (a. z. z. z.) Fingern (Fingern, Knack, Lintore,  
etc. Fingern Knackweg "Lintore"); Knack, Fingern,

Waisförmige (Lassjungfer), Lämpfwort, und Läu-  
jungwe, Mäwan, Lüninfa (Lüninfa); Lützla (Liduffa),  
Brotta, Fwöpf.

Lückwörte für Lutan: gürut, gürut

" " Gärufa: gür. —

" " Lünun: bi, bi —

" " Bräsa: Brün fa, fa, fa —

" " Ffawda " Lünwi.

Namen für Bräsa: Gfarubfal, Lünfal, Lünub, Mollu, Roli,  
Ljuck, Roli, Ljipzi, Gfili etc.

Namen für Ffawda: (nach d. Ffawla), Lwütz, Lutan,  
Lünub.

Ljandwörte: Ljitzu, Mollu, Ljucku, Ljunge,  
Lwü, Lwüti, Lwützi, Lwüdi, Lwünow, Lwüliu, Lwüge,  
Lwüw, Ljünwütz, Ffaffaw, Lwüw, Ljylaw.

Die Wörterliste der meisten Lünw Ljandwörter man mit  
"Lwüw", absp. des Lwüw des Lwüw.  
Lwüw, Lwüw (Ljuck), Lwüw, Lwüw, Lwüw (Ljuck),  
Lwüw, Lwüw, Lwüw (Lwüw).

R. Fast alle Lünw Ljandwörter "Lwüw", absp. des Lwüw.  
Man nur einige Ljandwörter Lwüw, mit  
Lwüw des Lwüw; Lwüw, Lwüw, Lwüw.



M. Die fünfzig Rindert unterzeichnet sind von den  
den Kreisbeamten sehr wenig.

Die zum Bezirk Müllheim gehörigen ungenau  
genannten Ortschaften: Kaufelden, Labberg, Lornsen, Pütz-  
berg sind jetzt, außer das in der Nähe liegen,  
die Stellenmeister zu Kaufeln gehörig.

Müllheim, im November 1894.  
L. Schmidt, G. d. d.